

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **72=92 (1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verfügen. Der Vorsitzende der Militärdelegation des schweiz. Skiverbandes, Obert *Lardelli* in Chur, hob anlässlich der Preisverteilung in zündender Ansprache die große Bedeutung dieses außerdienstlichen Ausbildungszweiges treffend hervor. Und welchem der wackern Patrouillenläufer mag das Herz nicht höher geschlagen haben, als der Vertreter des Bundesrates, *Oberstdivisionär Loriol*, im Morgenrauen des 14. Februar droben auf der Scheidegg, angesichts der herrlichen Bergwelt, patriotische Worte an die Teilnehmer richtete und sie zur Treue und Hingabe an Armee und Heimatland ermahnte? Möge dem nächsten Militärpatrouillenlauf in Château d'Oex ein ebenso glänzender Erfolg beschieden sein!

Totentafel

Capitaine-pharmacien *Ignace Musy*, né en 1886, préc. cdt. cp. san. III/2, décédé à Fribourg le 27 Janvier 1926.

Colonel de Justice Mil. *Charles Egger*, né en 1862, préc. grand-juge Trib. Div. 2, décédé à Fribourg le 10 Février 1926.

Geniehptm. *Bruno Zschokke*, geb. 1860, zuletzt Ldst., gew. Lektor an der Militärwissenschaftl. Abt. der E. T. H., gest. in Zürich am 13. Februar 1926.

Art.-Oberst *Franz Xaver von Moos*, geb. 1852, bis 1915 Platzkdt. Luzern, gest. in Luzern am 14. Februar 1926.

Premierlieut. d'inf. *Henri Giguier*, né en 1880, Q.-M. de la Place de mob. Aigle, décédé à Aigle le 16 Février 1926.

Inf.-Oberstlieut. *Anton Berger*, geb. 1873, Bahnhofkdt. von Biel, gest. in Biel am 23. Februar 1926.

Inf.-Oberst *Gustav Badertscher*, geb. 1861, zuget. Stab Tert.-Kdo. III, gest. in Bern am 24. Februar 1926.

Inf.-Major *Josef Wipfli*, geb. 1883, Kdt. Geb. I. Bat. 87, gest. in Altdorf am 4. März 1926.

Sektionsberichte.

Offiziers-Gesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung. Donnerstag, den 4. Februar sprach Herr Oberst Bardet, Kreisinstruktor der 3. Division, über die Englischen Manöver 1925.

Freitag, den 26. Februar referierte Herr Major i/Gst. A. Strüby, Bern, über „Die Brigade als Kampfeinheit nach der neuen Truppenordnung.“

Oberaargauischer Offiziersverein. Das Vereinsjahr 1925 fand in der *Hauptversammlung* vom 7. Februar 1926 in Langenthal seinen gewohnten Abschluß.

Im *Tätigkeitsbericht* waren 5 Vorträge zu erwähnen: 1. „Die Operationen Lecourbes im August 1799 am Gotthard“; 2. „Das Gefecht an der Grimsel vom